

GENERALISTEN GEHÖRT DIE ZUKUNFT

Zwei Salzburger sind seit kurzem „Akademische Unternehmensberater“.

Kürzlich verlieh die Qualitätsakademie incite des Fachverbandes UBIT den Titel „Akademische/-r Unternehmensberater/-in“ an die AbsolventInnen des „General Consulting Program“ (GCP). Zwei davon kommen aus Salzburg.

WKÖ-Vizepräsident Hans Jörg Schelling sah bei der Verleihung in der generellen Beraterausbildung den Schlüssel für eine erfolgreiche Zukunft: „Generalisten mit dem Mut zu Entscheidungen gehört die Zukunft. Denn sie behalten vor allem auch in einer immer komplexer und dynamischer werdenden Wirtschaft den Überblick.“

Das „General Consulting Program“ vermittelt eine umfassende fachliche und prozessorientierte Unternehmensberaterausbildung auf akademischem Niveau. Neben Lehrinhalten wie Recht, Controlling, Personalmanagement, Unternehmensführung und Finanzierung erwerben die TeilnehmerInnen zusätzliche Qualifikationen wie effiziente Projektgestaltung und erfolgreiche Kundenakquisition. UBIT-Fachverbandsobmann Alfred Harl betonte: „Unternehmensberater sollten nicht nur fachlich qualifiziert sein, sondern sich auch schnell in neue Themen und Aufgaben theoretisch und praktisch

einarbeiten können. Gefragt sind Generalisten, denn neben der spezialisierten Einzelberatung fordern Kunden umfangreicheres Know-how. Die GCP-Absolventen verfügen über die höchstmögliche Ausbildung, um sich nun am Markt nachhaltig positionieren zu können.“

Der nächste incite-Lehrgang zur/zum Akademischen Unternehmensberater/-in startet voraussichtlich im Februar 2011.

**ARTIKEL AUS:
S.W. SALZBURGER WIRTSCHAFTSZEITUNG
NR. 13/14, 9. APRIL 2010, SEITE 16**



incite-Geschäftsführer Alfons Helmel, MBA, Dr. Alfred Janes (wissenschaftlicher Leiter des GCP-Lehrgangs), die beiden neuen Akademischen Unternehmensberater aus Salzburg, Bernhard Gruber und Peter Weissenböck, GCP-Lehrgangsmanger Mag. Markus Basalka und Fachverbandsobmann Alfred Harl (v. l.).

Foto: Christian Redtenbacher